

## Radfahren in Südtirol

Die letzte Radwanderreise des Ski-Klubs in diesem Jahr führte uns in den Norden Italiens, nach Südtirol. Nach der Anreise durch Schnee verwöhnte uns das Wetter die gesamte Radwanderwoche mit herrlichem Sonnenschein.

Die Radtouren führten uns im wunderschönen Etschtal zwischen Meran und Trento durch Obstgärten und Weinanbauflächen. Auch Palmen, Feigen- und Olivenbäume, die aufgrund des submediterranen Klimas gut gedeihen, waren zu bestaunen.

Aber auch Städte und Weindörfer waren Anlaufpunkte auf unseren Radtouren. So konnten u.a. Meran, Bozen, Trento und das urige Tramin während eines längeren Aufenthaltes erkundet werden. Auch der herrlich gelegene „Kalterer See“ wurde angefahren.

Am letzten Tag unseres Aufenthaltes wurde das Fahrrad stehengelassen. Mit dem Bus fuhren wir nach Sirmione am Gardasee. Nach dem Aufenthalt ging es mit dem Bus entlang des Gardasees weiter nach Riva. Auch hier hatten wir ausreichend Zeit zum Erkunden der idyllischen Stadt.

Auf der Rückfahrt zum Hotel nutzten wir die verbliebene Zeit noch zum Halt beim Verkaufsshop der Brennerei „Roner“ in Tramin. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit des Einkaufs.

Während unseres kleinen Abschiedsfestes blickten die Teilnehmer bei guter Stimmung zufrieden auf die Radwanderwoche zurück, in der insgesamt 279 Kilometer gefahren wurden. Sie waren zufrieden mit den Angeboten und den Tourenverläufen. Alle Teilnehmer traten gesund die Rückreise an.

Uns Übungsleitern hat diese Woche auch sehr viel Spaß gemacht. Und deshalb bleiben wir bei unserem Motto: „Heute ist nicht aller Tage - wir radeln wieder, keine Frage.“

Friedhelm Elbers und Adi Wunder



Meran



Etschradweg



Bozen



Weingarten